

FLEX-FUGENMÖRTEL

Werkmäßig hergestellter, grauer, hochwertiger und flexibler, hydraulisch abbindender Fugenmörtel für Fugenbreiten von 5 bis 25 mm.

Zusammensetzung:

SCHWEPA Flex-Fugenmörtel besteht aus klassierten und getrockneten Natursanden, Grauzement, Tonerdezement, Dispersionspulver und Additiven zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA Flex-Fugenmörtel eignet sich zum Verfugen von Wandbekleidungen und Bodenbelägen aus Steingutfliesen, Steinzeugfliesen, Spaltplatten, Bodenklinkern und Betonwerksteinen auf Terrassen, Balkonen, Heizestrichen in Trocken-, Feucht- und Nassräumen. Stark saugende keramische Beläge wie Steingut sollten vor der Verfugung grundsätzlich mit einem Schwamm angefeuchtet werden.

Verarbeitung:

Den Sack SCHWEPA Flex-Fugenmörtel mit ca. 5 Liter Wasser zu einer pastösen Masse anrühren, nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Den angerührten Fugenmörtel mittels Fugbrett oder Fuggummi diagonal zum Fugennetz unter leichtem Druck einbringen, so dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt wird. Falls erforderlich nach dem Anziehen in der Fuge nochmals mit Fugenmörtel nachfugen. Nach entsprechender Standzeit des eingefugten SCHWEPA Flex-Fugenmörtels den Fliesenbelag diagonal zum Fugennetz mit Schwambrett oder Schwamm abwaschen. Es ist darauf zu achten, dass die Fugenoberfläche nicht ausgewaschen wird. Bei stark saugenden keramischen Belägen mit rauer, profilierter bzw. unglasierter Oberfläche ist eine Probeverfugung vorzunehmen, damit das rückstandslose Entfernen des Fugenmörtels auf der Keramik festgestellt werden kann. Nachträglich den verfugten Belag mehrmals mit sauberem Wasser nachbehandeln, um die Erhärtung des Fugenmörtels zu unterstützen.

Verbrauch:

Anwendung:

ca. 0,7 - 1,0 kg/m²

ca. 25 - 35 m²/Sack*

25 kg/Sack

* bei 5 mm Fugenbreite, Fugenquerschnitt und Flächenanteil beachten.

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate.

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg

Artikel-Nr. 00108094

48 Sack/Palette

Sicherheitsratschläge:

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Flex-Fugenmörtel : Stand 01.01.2018

SCHWARZWÄLDER EDELPUTZWERK GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier • Tel. 07223/9836-0 • Fax 07223/9836-90

RETHMISCH GmbH • Industriegelände 1 • D-17219 Möllenhagen • Tel. 039928/8781-0 • Fax 039928/8781-18

E-Mail: info@schwepa.com • Internet: www.schwepa.com

Besonders zu beachten:

Farbbrillanz und Farbwiedergabe ist bei allen zementären Fugenmörteln vom Feuchteangebot aus der Unterkonstruktion und den Umgebungsbedingungen abhängig. Unterschiedliche Feuchteangebote können zu Fleckenbildungen führen, die sich bei zunehmender Beanspruchung egalisieren. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen vor Ort wird eine Gewährleistung für die fleckenfreie Ausführung bzw. Farbbrillanz ausgeschlossen. SCHWEPA Flex-Fugenmörtel nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Die frisch verfugte Fläche vor zu schnellem Austrocknen, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Frost schützen. Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Hersteller zu beachten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. Für die Ausführung der Arbeiten gelten DIN 18352 und DIN 18157.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.